

Guatemala - wie weiter?

Diskussionsabend mit VerteidigerInnen der Menschenrechte



Mittwoch 14. März 2018, 18.30h

UniS, Schanzeneckstrasse 1, Raum A201, 3012 Bern

In Guatemala haben MenschenrechtsverteidigerInnen immer weniger Handlungsspielraum. Wie können sie in einem von Gewalt und Korruption geprägten Umfeld ihren Kampf gegen die Straflosigkeit fortsetzen? Und was für eine Rolle spielt die internationale Solidarität dabei? Aus verschiedenen Perspektiven schildern uns unsere Gäste ihre Einschätzungen zu den aktuellen politischen Entwicklungen in Guatemala und erläutern wie diese ihr konkretes Engagement beeinflussen. Mit dabei sind:

Jorge Santos, Direktor Unidad de Protección a Defensores y Defensoras de Derechos Humanos (UDEFEHUA)

Omar Jerónimo, Koordinator Coordinadora Central Campesina Chortí Nuevo Día

Leonel Dubón, Direktor Refugio de la Niñez

Anabella Sibrián, Direktorin Plataforma Internacional Contra la Impunidad

Moderation: Alice Froidevaux, Guatemalanetz Bern

Sprache: Spanisch mit Flüsterübersetzung ins Deutsche. Eintritt frei, Kollekte.